



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 05.05.2025

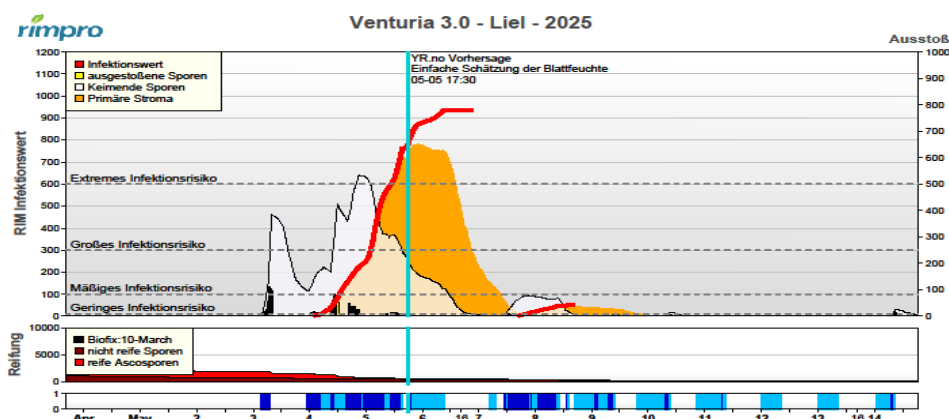
* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde.

Wetterbedingungen Zu Wochenbeginn ist mit weiteren Niederschlägen geringer Intensität und niedrigeren Temperaturen zu rechnen, der Rest der Woche soll teilweise trocken bleiben bei Temperaturen zwischen 15 und 17 Grad, ab Wochenende erwarten wir wieder höhere Temperaturen.

Kernobst Schorf: Am Wochenende fielen unterschiedliche Niederschlagsmengen, eine Übersicht finden Sie in der Tabelle.

	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	Summe
Fischingen		4,2	2,8	9,1	16,1
Blansingen		3,3	2	5,3	10,6
Liel		3,3	4,7	7,2	15,2
Zunzingen		3,5	7,3	2,7	13,5
Heitersheim		2,9	8,2	2,3	13,4
Mengen		3,7	5,6	1,4	10,7
Opfingen		10,8	5,2	0,8	16,8
Königschafhausen		1,5	4,3	0,5	6,3
Emmendingen		5,3	5,9	1,1	12,3

Laut Prognosemodellen besteht ein hohes bis extremes Infektionsrisiko. Zudem müssen wir damit rechnen, dass Fungizidbelag in einigen Regionen ausgewaschen wird. Daher empfehlen wir, abhängig von der Gesamtniederschlagsmenge und der aktuellen Situation, folgendes:



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

- In Anlagen, in denen es in den letzten Stunden keinen Niederschlag gab und die Blätter teilweise nass sind, ist eine zusätzliche Behandlung mit Dithianon-haltigen Präparaten, z. B. Caldera 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ha, max. 6x, bei Birne max. 4x) oder Delan WG 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ha, max. 6x), durchzuführen. In Anlagen, in denen eine Behandlung heute Abend aufgrund von Regenfällen nicht möglich ist, empfehlen wir morgen eine Behandlung der trockenen Blätter mit Dithianon Produkt wie z.B. Delan WG 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ha, max. 6x) oder Caldera 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ha, max. 6x, bei Birne max. 4x) in Kombination mit Belanty 1,3 l/LWF (max. 2,34 l/ha, max. 4 l/ha und Jahr, max. 2x) oder plus Score 0,075 l* (max. 4x). Aufgrund der sehr langen Blattnässe und des sehr starken Sporenausstoßes müssen wir in diesen Anlagen mit einer kurativen Behandlung reagieren.

Apfelwickler: Wir haben eine leicht erhöhte Anzahl von Faltern in Pheromonfallen festgestellt, und erste Eiablage wurde gefunden. Aufgrund der gesunkenen Temperaturen seit Wochenbeginn erwarten wir den ersten Schlupf Anfang nächster Woche. Detaillierte Informationen im kommenden Warndienst.

Blutlaus: Es ist möglich, bereits die ersten Kolonien zu finden. Die Behandlung mit Restmengen von Movento SC 100 0,75 l* (max. 1.875 l/ha u. Beh., max. 2x, WZ 21 Tage) sollte nach eigenen Kontrollen und bei wärmerem Wetter ab 18 Grad beginnen. Solche Bedingungen erwarten wir frühestens am Wochenende. Nächsten Warndienst beachten.

IP Freilandschulungen mit Matthias Bernhart nächste Woche:

06.05.2025 – Königschaffhausen 9:00-10:30

- Laufen - 13:30-15:00

Der nächste Warndienst erfolgt nach Bedarf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
